

Beihilfe bei Erweiterter ambulanter Physiotherapie (EAP)

Indikationen:

1.1.1.	Wirbelsäulensyndrome mit erheblicher Symptomatik bei <ul style="list-style-type: none">• frischem nachgewiesenem Bandscheibenvorfall (auch postoperativ) und/oder Protrusionen mit radikulärer, muskulärer und statischer Symptomatik• nachgewiesenen Spondylolysen und Spondylolisthesen mit radikulärer, muskulärer und statischer Symptomatik• instabilen Wirbelsäulenverletzungen im Rahmen der konservativen und/oder postoperativen Behandlung mit muskulärem Defizit und Fehlstatik• lockere korrigierbare thorakale Scheuermann-Kyphose >50° nach Cobb
1.1.2.	Operation am Skelettsystem <ul style="list-style-type: none">• posttraumatische Osteosynthesen• Osteomien der großen Röhrenknochen
1.1.3.	Prothetischer Gelenkersatz bei Bewegungseinschränkungen und/oder muskulärem Defizit <ul style="list-style-type: none">• Schulterprothesen• Knieendoprothesen• Hüftendoprothesen
1.1.4.	Operativ oder konservativ behandelte Gelenkerkrankungen (einschließlich Instabilitäten) <ul style="list-style-type: none">• Kniebandrupturen (Ausnahme isoliertes Innenband)• Achillessehnenrupturen und -abriss• Schultergelenkläsionen, insbesondere nach operativ versorgter Bankard-Läsion, Rotatorenmanschettenruptur, schwere Schultersteife (frozen shoulder), Impingement-Syndrom, Schultergelenkluxation, tendinosis calcarea, periathritis humero-scapularis (PHS)
1.1.5.	Amputationen